

Leitung und Referenten:

Karlheinz Goetsch, Regionalberater Hamburg des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Dr. Wolfgang Beutel, Geschäftsführer des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Cornelia Lüttgau, Referentin am LI Hamburg

Michael Ridder, Regionalberater NRW des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Teilnehmerkreis:

Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler aus den Projektbewerbergruppen der Ausschreibung 2010 des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Partner:

Das Landesinstitut für Schulentwicklung und Lehrerbildung Hamburg
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Ihre Ansprechpartner:

Wettbewerb "Förderprogramm Demokratisch Handeln"

Löbstedter Straße 67

07749 Jena

Tel.: 0 36 41 – 88 99 30

Fax: 0 36 41 – 88 99 32

kontakt@demokratisch-handeln.de

Regionale Beratung in Hamburg:

Karlheinz Goetsch

Bahrenfelder Str. 98

22765 Hamburg

Tel.: 0 40 – 3 90 04 34

Fax: 0 40 – 3 90 04 96

goetsch@demokratisch-handeln.de

Im LI Hamburg: Kurt Edler

www.demokratisch-handeln.de

 **DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Wir suchen
Beispiele für
Demokratie.
In der Schule
und darüber
hinaus.

**gesagt.
getan.**

Demokratisch Handeln:
**Regionale
Lernstatt in
Hamburg**
**4. Februar
2011**

**Demokratie in
Unterricht, Schulleben
und in der Stadt**

-
**Projektpräsentationen
Demokratisch Handeln
Gesagt. Getan. 2010**



 **DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

Gesucht sind: Junge Menschen mit Lust auf Politik und Demokratie. Kopf in den Sand stecken gilt nicht, da die Schülerinnen und Schüler von heute in naher Zukunft die Verantwortung für unser Gemeinwesen mittragen und übernehmen werden. Demokratie braucht Interesse, Verantwortung, sie braucht das Einmischen, die Beteiligung! Eine Partnerschule in Namibia unterstützen, sich für den Erhalt einer stadtteiloffenen Schulbibliothek einsetzen, eine gut funktionierende Streitschlichter-Gruppe in der Schule etablieren – solche und ähnliche Projekte werden mit dem bundesweiten Förderprogramm Demokratisch Handeln aufgesucht, anerkannt und unterstützt. Es geht darum, die demokratische Kultur des Alltags in Schule und Jugendarbeit zu stärken und weiterzuentwickeln.

Schulen, Projektgruppen und Jugendliche aus Hamburg präsentieren im Rahmen dieses Workshops ihre Projekte, mit denen sie sich bei der Ausschreibung 2010 des Förderprogramms Demokratisch Handeln beteiligt haben.

Mit dieser öffentlichen Projektpräsentation wollen wir die Erziehung zur Verantwortung in der Demokratie hervorheben, vor allem aber aufzeigen, was es an positiven und unterstützenswerten Ansätzen und Arbeiten bereits gibt.

Wann: Freitag, 04.02.2011, 11.00-15.45 Uhr

Wo: R. 314 (Aula) und R. 302 im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg.

Wir laden herzlich ein!

Programm:

- | | |
|---------|---|
| 11:00 | „Markt der Möglichkeiten“ Aufbau der Projektausstellung |
| 11:30 | Begrüßung und Eröffnung
Kurt Edler, Wolfgang Beutel, Karlheinz Goetsch, |
| anschl. | Arbeit in zwei Workshops: Vorstellung der Projekte und Diskussion
WS 1: K. Goetsch, M. Ridder
WS 2: W. Beutel, C. Lüttgau |
| 13:30 | <i>Mittagessen</i> |
| 14:15 | Präsentation von Impressionen und Ergebnissen aus den Workshops |
| 15:30 | Ausblick |
| 15:45 | Tagungsende |

Wir laden Sie ein, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Wir möchten Sie zugleich darum bitten, das in der entsprechenden Rubrik auf dem Rückmeldebogen anzukreuzen, damit wir genügend Stellwände bereitstellen können.